

Femme Fiscale:

**„Heuer müssen Sie
für Ihren Mann kein
Weihnachtsgeschenk
kaufen ...**



**... das besorgt schon
die Regierung!“**

Femme Fiscale:

**„Heuer müssen Sie
für Ihren Mann kein
Weihnachtsgeschenk
kaufen ...**



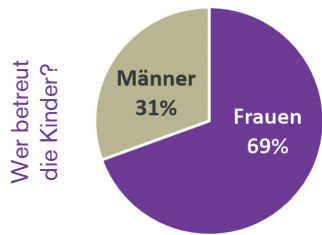
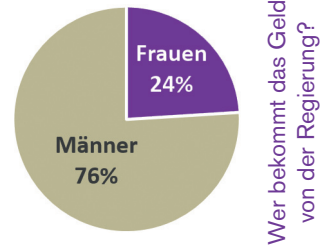
**... das besorgt schon
die Regierung!“**

Was ist da los?

Männer mit Kindern – und hohem Einkommen – bekommen ab 2019 große Steuer- geschenke von der Regierung: 1.500 Euro pro Kind. Was uns die Regierung als „**Familienbonus**“ verkauft hat, ist in Wirklichkeit aber ein **Papabonus**. Denn nur wer ausreichend verdient, bekommt das ganze Geld: bei 2 Kindern voll erst ab 2.220 Euro. Insgesamt kostet uns dieses Steuergeschenk 1.500 Millionen Euro. Geld, das dann anderswo fehlt!

Was ist so ungerecht daran?

Frauen haben die Arbeit. Männer bekommen das Geld! Von diesen 1.500 Millionen Euro erhalten **Männer 1.140 Millionen Euro, Frauen** hingegen nur **360 Millionen Euro**. 3 von 4 Steuereuros gehen also an Männer! Und: 700.000 Kinder profitieren vom Pa- pabonus gar nicht oder nur eingeschränkt.



Das ist extrem unfair!

Wir **Frauen** verdienen einen gerechten Anteil am Kuchen. Denn wir leisten mehr als genug – viel zu oft leider unbezahlt. Wir übernehmen nach wie vor den **Großteil der Kinderbetreuung**. Und im Gegensatz zur Regierung sind für uns alle Kinder gleich viel wert!

Femme Fiscale fordert gute Zukunftsinvestitionen für alle!

Mit 1.500 Millionen Euro kann man viel Sinnvolleres¹ machen als Geschenke an Männer, die ohnehin viel verdienen!

Bessere Lösung Nr. 1: Mehr Familienbeihilfe für alle Kinder – plus 860 Euro pro Kind und pro Jahr (72 Euro/Monat). Das ist gerecht!

Bessere Lösung Nr. 2: Dringliche Probleme bei der **Kinderbetreuung** lösen!

- ganzjährige und ganztägige Öffnung der Kindergärten
- zweites kostenloses Kindergartenjahr
- beste Betreuung: eine zusätzliche pädagogische Fachkraft in allen Gruppen
- diese wertvolle Arbeit endlich fair entlohnen: 10% Lohnerhöhung für PädagogInnen.

Femme Fiscale ist eine Initiative von Gruppen und Netzwerken, die sich für geschlechtergerechte Steuer- und Budgetpolitik einsetzt. Mit dabei sind unter anderem Attac, FeministAttac, Österreichischer Frauenring, Plattform 20000frauen, Katholische Frauenbewegung Österreichs, Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen, OBRA – One Billion Rising Austria, WIDE.

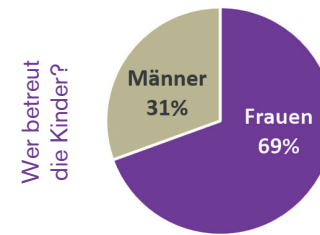
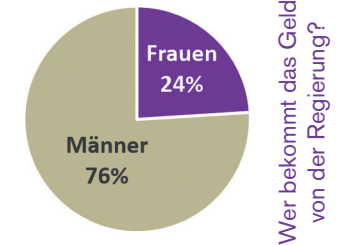
1) <https://awblog.at/kluge-familienpolitik/>

Was ist da los?

Männer mit Kindern – und hohem Einkommen – bekommen ab 2019 große Steuer- geschenke von der Regierung: 1.500 Euro pro Kind. Was uns die Regierung als „**Familienbonus**“ verkauft hat, ist in Wirklichkeit aber ein **Papabonus**. Denn nur wer ausreichend verdient, bekommt das ganze Geld: bei 2 Kindern voll erst ab 2.220 Euro. Insgesamt kostet uns dieses Steuergeschenk 1.500 Millionen Euro. Geld, das dann anderswo fehlt!

Was ist so ungerecht daran?

Frauen haben die Arbeit. Männer bekommen das Geld! Von diesen 1.500 Millionen Euro erhalten **Männer 1.140 Millionen Euro, Frauen** hingegen nur **360 Millionen Euro**. 3 von 4 Steuereuros gehen also an Männer! Und: 700.000 Kinder profitieren vom Pa- pabonus gar nicht oder nur eingeschränkt.



Das ist extrem unfair!

Wir **Frauen** verdienen einen gerechten Anteil am Kuchen. Denn wir leisten mehr als genug – viel zu oft leider unbezahlt. Wir übernehmen nach wie vor den **Großteil der Kinderbetreuung**. Und im Gegensatz zur Regierung sind für uns alle Kinder gleich viel wert!

Femme Fiscale fordert gute Zukunftsinvestitionen für alle!

Mit 1.500 Millionen Euro kann man viel Sinnvolleres¹ machen als Geschenke an Männer, die ohnehin viel verdienen!

Bessere Lösung Nr. 1: Mehr Familienbeihilfe für alle Kinder – plus 860 Euro pro Kind und pro Jahr (72 Euro/Monat). Das ist gerecht!

Bessere Lösung Nr. 2: Dringliche Probleme bei der **Kinderbetreuung** lösen!

- ganzjährige und ganztägige Öffnung der Kindergärten
- zweites kostenloses Kindergartenjahr
- beste Betreuung: eine zusätzliche pädagogische Fachkraft in allen Gruppen
- diese wertvolle Arbeit endlich fair entlohnen: 10% Lohnerhöhung für PädagogInnen.

Femme Fiscale ist eine Initiative von Gruppen und Netzwerken, die sich für geschlechtergerechte Steuer- und Budgetpolitik einsetzt. Mit dabei sind unter anderem Attac, FeministAttac, Österreichischer Frauenring, Plattform 20000frauen, Katholische Frauenbewegung Österreichs, Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen, OBRA – One Billion Rising Austria, WIDE.

1) <https://awblog.at/kluge-familienpolitik/>